

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 8

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen, um eine Feuersbrunst abzuwenden. Vorher aber muss mittels Temperatursonden die Stelle mit der höchsten Temperatur gefunden werden, eine Aufgabe, die unter Umständen Stunden benötigt.

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Heustöcke sich sozusagen gleichzeitig erhitzen und der Abkühlung bedürfen. Entsprechend rar sind dann die verfügbaren Geräte. Im Kanton Jura sind deren drei auf die Bezirke verteilt. Die Kosten für deren Beschaffung und Unterhalt sind nach Sester sozusagen vernachlässigbar, wenn es gelingt, nur schon einen Brandfall zu verhüten.

Niemand ist so töricht ...

Mit den Aggregaten für die Heustockkühlung ist es wie mit manchen technischen Hilfsmitteln und Einrichtungen rund um die eigene Sicherheit und diejenige von Dritten. Sie kosten vorerst einmal, während der Nutzen dank Schadenverhütung oder -begrenzung erst früher oder später merkbar wird, beziehungsweise dank glücklicher

Umstände nie zum Tragen kommt. Niemand ist aber so töricht und verzichtet deshalb auf die Unfallverhütung oder

zumindest auf eine technische Risikoverminderung aus Verantwortungsbewusstsein – Oder etwa doch? Zw.

Vorsichtsmassnahmen beim Strohmalen

1. Stroh kann im Freien in Gitter- oder Ladewagen gehäckselt werden. Dabei ist eine Zwischenlagerung notwendig. Die endgültige Lagerung darf erst nach 24 Stunden erfolgen.
2. Stroh kann direkt in einen freistehenden Silo gemahlen werden, wenn dieser 5 m Abstand (Traufe) zu anderen Gebäuden aufweist.
3. Stroh kann direkt ins Gebäude geblasen werden, wenn ein von der Gebäudeversicherung anerkannter Funkenlöscher verwendet wird.
4. Stroh kann direkt ins Gebäude geblasen werden, wenn mit einem Feldhäcksler ohne Siebeinsatz zerkleinert worden ist, dessen Einzugsorgan mit einem Metalldetektor ausgerüstet ist.
5. Stroh kann mit einer elektrisch betriebenen Strohühle (bis 11 kW) direkt in einen Behälter für maximal eine Wochenration gemahlen oder gehäckselt werden, wenn dieser F 90 gemauert und vom Feuerschutzbeamten abgenommen worden ist.
6. In allen Fällen ist bei Förderanlagen, die mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, ein Abstand von 5 m vom Gebäude einzuhalten.

Produkterundschau

Neue Anhänge-Scheibeneggen vom RABEWERK

Der Einsatzbereich von Scheibeneggen gestaltet sich sehr vielseitig. Besonders zur Stoppelbearbeitung, bei der kostengünstig grosse Flächenleistungen erzielt und grosse Strohmenge eingearbeitet werden sollen, ist die Scheibenegge gut geeignet. Die organische Masse wird sehr gut zerschnitten und oberflächennah in den Boden eingemulcht. Ebenso ist es gut möglich, Grasnarben aufzubrechen und zu zerkleinern.

Nach wie vor ist auch die Scheibenegge geeignet, auf schwerem Boden nach der Pflugarbeit den ersten Arbeitsgang zur Saatbettbereitung durchzuführen.

Das RABEWERK befasst sich schon seit einigen Jahrzehnten mit dem Bau von Scheibeneggen und kann daher auf grosse Erfahrungswerte zurückgreifen. Folgende technische Merkmale

sind bei RABEWERK-Anhänge-Scheibeneggen selbstverständlich:

Stabile Rahmen und einfache Handhabung, gute Verstellmöglichkeiten des Anstellwinkels der Scheiben, Scheibendurchmesser von 610 bis 660 mm, stabile Abstreifer, die die Scheiben zuverlässig sauberhalten, wartungsfreie, mehrfach abgedichtete Kugellager und vor allem ein ausreichend hohes Gerätegewicht. So werden je nach Modell Gewichte von 70 - 104 kg pro Scheibe erreicht. Eine zusätzliche Scheibenbelastung durch Gewichte ist möglich.

Geringe Lagerabstände vermeiden ein zu starkes Durchfedern der hoch beanspruchten Scheibenwellen. Die starken Scheibeneggenrahmen verhindern durch ihre Verwindungssteifigkeit einen ungleichen Tiefgang



der Scheiben. Ein zu tiefes Eindringen auf Griff stehender vorderer Scheiben wird so zuverlässig vermieden.

Durch den Anbau von Nachlaufgeräten wie Stabpackerwalze oder Messerrolle kann die Mulcharbeit der RABEWERK-Scheibenegge unterstützt werden. Auch ist das Mitführen einer Cambridgewalze

an der Scheibenegge möglich, so dass eine Rückverfestigung des Boden-Stroh-Gemisches hervorgerufen wird. Der Aufgang von Ausfallgetreide und Unkrautsamen lässt sich somit beschleunigen.

GVS Land- und Kommunalmaschinen
Schaffhausen

Forstmesse 93

Aebi-Transporter-Aufbau für kranlanges Holz

Die Firmen Kyburz Maschinenbau AG, Uznach, und Aebi & Co. AG, Burgdorf, zeigen erstmals als schweizerische Exklusivität einen gemeinsam entwickelten und produzierten Transporter-Aufbau für kranlanges Holz. Mit angetriebener und aktiv gelenkter Zusatzachse (am Aufbau) für nicht lastwagengängige Strassen.

Basierend auf dem bewährten Aebi-(Forst-)Transporter ergibt dieser Aufbau ein dreiachsiges Fahrzeug mit entsprechender Ladekapazität. Das Besondere daran: Auf nicht LKW-gängigen Strassen können Transporter mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h durchgeführt werden. Diese Art Fahrzeug ist in der Lage, Holz direkt am Ort

des Schlages zu laden und abzuführen. Das aufwendige Rücken an eine Sammelstelle entfällt. Mit dieser Transporter-Gerätekombination wird eine schonende und kostengünstige Waldbewirtschaftung möglich. Durch die Weiterverwendung des bekannten Schnellverschluss-Prinzips für den Aufbau wird die Polyvalenz der Aebi-Transporter noch mehr erweitert. Ein Mann genügt für den Auf- und Abbau.

Aebi zeigt zudem den stärksten Aebi-Transporter in der Forstversion. Der 73 PS starke Forst-Transporter Aebi TP 97FT verfügt über alles, was für eine bodenschonende, flexible und wirtschaftliche Waldarbeit nötig ist.



Der leistungsstärkste Aebi-Forsttransporter Aebi TP 97FT bringt trotz seiner leichtgewichtigen Grösse einiges in Bewegung.

Aebi Burgdorf, als Generalvertreterin des deutschen Multicar in der Schweiz, kann auch im Forstbereich die absolute Vielseitigkeit dieses komfortablen und wirtschaftlichen Trägerfahrzeuges demonstrieren. Ver-

fügbare mit 54 oder 70 PS ist der Multicar dank seiner Schmalheit von 160 cm und dem Allradantrieb sowie Kriechgängen auch im unwegsamen Gelände einsetzbar. Auf Wunsch sogar mit einer Fünfer-Kabine.

Forstmesse, Stand Nr. 302

Modern Heizen mit Holz

Unter diesem Motto präsentiert die Lorenz Wärmetechnik AG, 8450 Andelfingen, ein komplettes Holzfeuerungsprogramm vom Kachel-Kaminofen bis zur modernen Hackschnitzelfeuerung Swebo-Variomat mit Raumaustragung. Ferner werden Stückholzkessel mit neu

entwickelten und EMPA-getesteten Tunnelbrennern gezeigt. Diese Kessel haben einen nochmals gesteigerten Wirkungsgrad und weiter verbesserte Abgaswerte, die man noch vor wenigen Jahren für unmöglich gehalten hätte. Auch auf der Bedienungsseite wurde

mit raffinierter Elektronik dafür gesorgt, dass zum Beispiel beim Holznachfüllen kein Rauch mehr in den Heizungsraum gelangen kann. Die bekannten Hack-Schnitzelheizungen Swebo sind nun voll isoliert und mit der sehr kostengünstigen Federkern-Raumaustragung kombiniert, ebenfalls bei weiter verbesserter Abgastechnik und erhöhtem Bedienungs-komfort. So ist dank verfeinerter elektronischer Steuerung eine Intervall-Modulation mög-

lich, die es gestattet, vom nasen Grünschnitzel bis zu lockeren Hobelspänen alles zu verbrennen, ohne mehr als eine Schalterdrehung vornehmen zu müssen. Auch für die Sicherheit wurde ein weiterer Schritt getan: alle Raumaustragungen haben eine Fallstufe mit automatischer Brandschutzklappe, die Silovolumen bis 100 Kubikmeter zulassen. Für Hobelspäne sind auch Zellenradschleusen erhältlich. Lorenz Wärmetechnik AG, Andelfingen

Forstmesse 93, Stand F 124

Matec, Holzbearbeitungsmaschinen und Handling

Auf dem Stand der Matec werden zwei Spitzenprodukte der Firma Demuth, Novo Hamburgo, Brasilien, zu sehen sein. Die mobile Entrindungsmaschine Demuth DDM 400 mit dem Lochrotor mit den hochdynamischen Messern erbringt eine enorme Leistung in qualitativer und quantitativer Hinsicht beim Entrinden von Schwachholz bis 40 cm Durchmesser. Durch die

einseitig offene Bauweise und die sehr beweglichen Vorschub- und Führungsrollen ist es möglich, auch krumm gewachsene, bucklige und konische Stämme zu entrinden. Selbst beim Einsatz für Kastanienholz bewährt sich diese Maschine. Der Scheibenhacker Demuth D3P – 250 ist ein Universalhacker, der sich, bei richtig gewählten Messern, für das

Hacken aller Holz- und Gartenabfälle eignet. Durch den Einsatz des Siebes ist es möglich, die gewünschte Schnitzelgrösse garantiert sicher zu erhalten, was sich vor allem bei Einsatz für Brennschnitzel für Heizungen mit Transportschnecken und die Zelluloseherstellung bewährt. Mit dem Hacker können Vollholzdurchmesser bis 25 cm gehackt werden. Das hydraulische Einzugs-system schützt die Maschine vor Überbelastung und verhindert Beschädigungen. Die sehr robuste Maschinenkonstruktion (1400 kg) ist vorgesehen für die Befestigung an der Dreipunktauf-

hängung oder zum Ziehen mit der Deichsel. Die übrigen Demuth-Produkte wie Trommelhacker mobil und stationär, Abfallzerkleinerer, Spaltmaschinen, Schlagmühlen und die Hochleistungs-Entrindungs- und Kappanlage für Papierholz werden z.T. modellhaft oder auf Videofilm gezeigt. Die Firma Matec ist europäischer Generalimporteur aller Demuth-Produkte mit Ersatzteillager und eigenem Service.

Matec, Peter A. Schär
Holzbearbeitungsmaschinen und Handling
Eriswil

Forstmesse

Schneid-Hackscheibe für die Jungwuchspflege – ein neues, kostengünstiges, leistungsstarkes Arbeitsgerät zur Jungwuchspflege

Der «Pflgemeister» ist eine kombinierte Schneid-Hackscheibe und besteht aus einer zähen Trägerscheibe und zwei gebogenen Schneid-Hackmessern, die daran beweglich befestigt sind. Sie kann auf die meisten gängigen Freischneidgeräte montiert werden.

Das neue Arbeitsgerät eignet sich vor allem zur Jungwuchspflege. Austrichtern, Reihenspflege, aber auch ganzflächiges Ausschneiden und Mulchen

sind mühelos möglich. Für das Eingrasen und Heuen können auf Wunsch gerade Messer montiert werden, damit das Gras nur geschnitten und nicht kurzgehackt wird.

Dank der Schneid-Hackwirkung der gebogenen Messer werden selbst Dornen, Farne, Walddreben und hohe Brennesseln geschnitten und gleichzeitig zerhackt. Aufgrund der Messergeometrie wird das Hackgut von der Bedienungsperson

weggeschleudert. Dadurch ist eine gute Übersicht über den bereits behandelten Raum möglich, und Verletzungen an den verbleibenden Jungpflanzen werden vermieden.

Das abgeschnittene Material wird so kurz gehäckselt, dass es liegengelassen werden kann und als Biomasse dient. Kleinnager finden keinen Unterschlupf mehr; die biologische Mausebekämpfung ist gesichert. Die verbleibenden Stockstummel sind gequetscht und trocknen sofort aus, was für den nächsten Ausschlag sehr hinderlich ist und eine äusserst positive Dauerwirkung zur Folge hat.

Beim Anfahren an Steine oder Stöcke werden die Messer nach hinten geklappt und verhindern somit das unerwünschte

Zurückschlagen. Es werden dadurch auch die Messer geschont und weniger verletzt. Gegenüber den bisher bekannten Schlagmessern wird mit der geringsten möglichen Tourenzahl gearbeitet. Dies bringt neben der Mehrleistung noch eine willkommene Arbeitsberuhigung.

Die Vorschriften der SUVA über Freischneidgeräte sind dringend einzuhalten. Da aber das Schnittgut ganz kurz gehäckselt wird, stellt der Blattschutz kein Hindernis mehr dar.

Mit diesem Kleingerät lassen sich endlich gezielte, biologisch akzeptable Einsätze verwirklichen. Deshalb darf der Pflgemeister in keinem fortschrittlichen Betrieb fehlen.

P. + F. Füglistaler AG,
Bremgarten AG

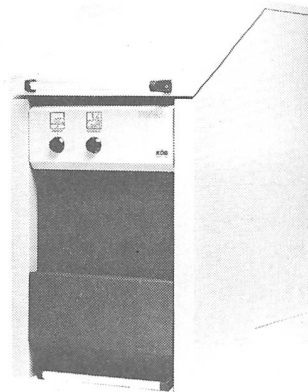
Forstmesse, Stand 383

Pyromat-Speicherheizung

Beim Brennstoffeinsatz für Raumheizung liegt das grösste Energiepotential. Bedarfsgerichtetes Heizen mit witterungsgeführter Regelung, Nachtabsenkung und unterschiedlicher Temperatúrauswahl für die verschiedenen Räume soll unab-

hängig von der Brennstoffauswahl oberste Pflicht sein.

Mit dem Pyromat-Kessel von KÖB und einem isolierten Wassser-Wärmespeicher von ca. 2000 bis 3000 Liter Inhalt heizen Sie im Durchschnitt mit einer



Füllung Buchenholz 48 Stunden.

Ein Mikroprozessor steuert genau die Wärmeabgabe an die Heizung, die Speicherladung, Brauchwassererwärmung und die Verbrennung des Pyromat-Vergaser-Kessels.

Höchste Wirkungsgrade und niedrigste Emissionen zeichnen das KÖB-System aus.

KÖB-Wärmetechnik AG
Kriens

Forstmesse

Nokia-Breitreifen

Nokia ist einer der führenden Hersteller für Niederquerschnitt-Niederdruck-Breitreifen für Land- und Forstwirtschaft in Skandinavien.

Die Frage der Bereifung von Land- und Forstmaschinen gewinnt eine immer grössere Bedeutung. Der Land- und Forstwirt hat erkannt, dass Niederquerschnitt-Reifen von Nokia mit der grösseren Bodenaufstandsfläche, den gut ausgebauten Profilen und der langlebigen Gummiqualität für jede Betriebsart Vorteile bringt.

Der wichtigste Punkt für den Einsatz dieser Reifenart ist je-

doch der geringe Bodendruck pro cm² bei dem oft sehr hohen Eigengewicht der Land- und Forstmaschinen.

In der Forstwirtschaft sind die Schäden durch Bodenverdichtung, Wurzelbeschädigungen und zerfurchte Bestände bekannt. Der Forstmann, der seinen Waldbestand in betriebswirtschaftlicher wie auch in ökologischer Hinsicht in Ordnung halten will, achtet deshalb auf die gute Bereifung der Forstmaschinen.

Nokia-Reifen garantieren einen optimalen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, haben eine lange Lebensdauer und sind preiswert in der Anschaffung. Sämtliche Nokia-Reifen können auch als Komplett-Räder geliefert werden.

Forstmesse, Stand Nr. 156

Forstseilwinden

Die auf Forstseilwinden spezialisierte Firma stellt einen Querschnitt ihres vielseitigen Windenprogramms aus. Dadurch ist man in der Lage, unterschiedlichen Wünschen gerecht zu werden.

Der Schwerpunkt liegt nach wie vor bei den Huber-Seilwinden in 1- und 2-Trommel-Ausführung mit vollautomatischer (zwangsläufiger) Seilwickelvorrichtung. Neu im Programm sind die Tiger-Seilwinden, welche dank hydr. höhenverstellbarem Seileinlauf und Seilführung besondere Vorzüge bieten. Diese sind auch für Frontanbau geeignet. Das Verkaufsprogramm um-

fasst ferner Forstketten, Seilrollen und Spezialforstseile, welche durch den kompakten Aufbau im Superfill-Verfahren bei gleichem Durchmesser eine wesentlich höhere Bruchlast erreichen.

Zu verkaufen
Fäkalienhebeanlage
Compli 400, Marke
Junge, mit Rückschlagklappe und
Flachschieber
DN 100, neuwertig

Telefon 064 63 27 61
ab 18 Uhr

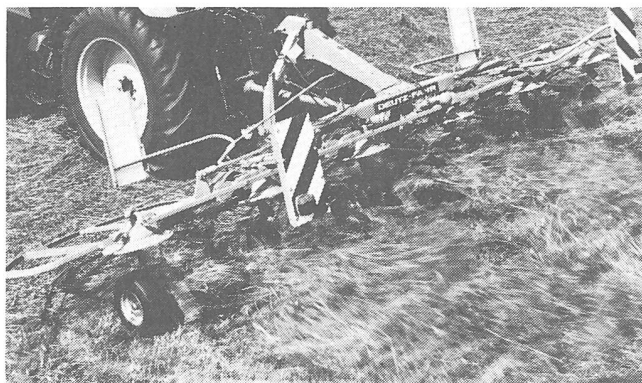
Deutz-Fahr-Kreiselheuer KH 3.64 DN HS

Jetzt gibt es von Deutz-Fahr ergänzend zur extra verstärkten Kreiselheuer-HS-Klasse zusätzlich eine Hightech-Version für den obersten Leistungsbe-
reich.

Wichtige zusätzliche Funktionsnutzen und Bedienungsvorgänge, die üblicherweise bei dieser Maschinenart nicht vorhanden sind, werden jetzt serienmässig in der Grundausüstung angeboten. Die Einsatzvielfalt der neuen Deutz-Fahr-Kreiselheuer wird durch einen Bedienungskomfort ergänzt, der automatisch auch alle Anwendungsmöglichkeiten nutzt.

Serienmässige Neuheiten:

- Feldrandräumung durch hydraulische Verstellung der Räder nach links und rechts
- Zentralbedienbare, klappbare Stützfüsse
- Sichere Transportverriegelung zur Schonung der Maschine und Traktorhydraulik.
- Integrierte Beleuchtung gemäss STVZO
- Wickelschutz an allen Rädern durch Topfbedeckung
- Verstärkte Achsen und Schutzvorrichtungen
- Verstärkte Gelenkgabeln mit auswechselbaren Lagerbüchsen



Der neue Deutz-Fahr-Kreiselheuer KH 3.64 DN HS als Hightech-Version für Vollprofis.

Vertrauen Sie auf die 3. Generation von Deutz-Fahr, die ersten beiden waren schon immer

richtungsweisend in der Landtechnik.

Bucher Guyer AG

Luftgefederter Traktorsitz RA-1000

Bis heute war es nur Fahrern von grossen Traktoren vergönnt, auf einem luftgefederten Sitz zu fahren. Dies ist jetzt vorbei: Mit dem neuen Sitz RA-1000 von «Sears», Amerikas grösstem Sitzhersteller, ist es möglich, auch kleinere Traktoren auszurüsten.

Die Bedienung des RA-1000 ist sehr einfach. Mittels Druckknopf wird der Sitz stufenlos



härter oder weicher auf das Fahrergewicht eingestellt. Der robuste, im Sitz eingebaute Kompressor ist absolut wartungsfrei und garantiert einen störungsfreien Betrieb während vielen Jahren. Die Sitzhöhe beträgt bei idealer Gewichtseinstellung nur 20 cm. Der Sitzteil bietet optimalen seitlichen Halt und stützt den Rücken bestens dank der ergonomisch guten Form. Er ist lieferbar in strapazierfähigem Kunstleder- oder Stoffbezug.

Dieser Komfortsitz wird standardmässig mit klappbaren Armlehnen sowie einer ausschaltbaren Horizontalfederung (um die Stösse beim Anfahren und Bremsen zu dämpfen) geliefert.

Der Preis von nur Fr. 1590.- für diesen komplett ausgerüsteten, luftgefederten Traktorsitz erlaubt auch den Einbau in ältere Traktoren.

DS-Technik AG
Fahrzeugbedarf
Stadel

Gujer-Kompostwendemaschine

Mit der Kompostwendemaschine werden die Kompostmieten auf rationelle Weise locker und ohne grossen Druck durchmischt und gewendet.

Die Zürcher oberländer Firma Gujer in Mesikon hat vor drei Jahren den Vertrieb der Sandberger-Kompostwendemaschinen aus Österreich für die ganze Schweiz übernommen.

Das Programm der Sandberger-Produkte besteht aus drei an den Schweizermarkt angepasste Gruppen:

1. Selbstfahrende, elektrisch betriebene Modelle für Klein-Kompostanlagen (Gartenbau, Landwirtschaft, Gemeinden)

2. Gezogene Modelle speziell für die Feldkompostierung (Landwirtschaft, private Unternehmer und Kommunalbetriebe)

3. Selbstfahrende Grossmodelle mit Diesel-Motor und hydraulischem Allradantrieb für Grossanlagen, wie z.B. die Stadt Basel, die Gemeinde Altdorf und einige private Unternehmer (bis heute sind 7 Grossanlagen in der Schweiz in Betrieb!)

Das Verkaufsprogramm der Sandberger-Kompostwendemaschinen wird mit folgenden Neuheiten ergänzt:

- zwei selbstfahrende Modelle mit 2,25 m und 2,5 m Arbeitsbreite (hydraulisch betrieben), speziell geeignet für mittelgrosse Kompostieranlagen (wenn Feldkompostierung nicht möglich ist)
- ein Vlieswickelgerät für die gezogenen Modelle (auch als Nachrüstsatz erhältlich)

Fachleute anerkennen heute die führende Stellung der Sandberger-Kompostwendemaschinen und die ausgezeichnete Betreuung

aus dem Hause Gujer in Mesikon. Die Firma führt im Oktober Kompostierkurse durch.



Für die Feldkompostierung eignet sich das gezogene Modell aus der Reihe der Sandberger-Kompostwendemaschinen. Gujer Mesikon offeriert neu auch das gesamte Know-How für eine fachgemässe Kompostierung.

Zwei High-Tech-Modelle von MF



MF präsentiert die beiden neuen Modelle MF 3120 mit 120 PS/88 kW und MF 3635 mit 135 PS/99 kW. Das erstere ersetzt den MF 3115. Beide Modelle gehören zu den erfolgreichen Serien 3100 und 3600 aus dem modernen Traktorenwerk in Beauvais (Frankreich). Damit wird die MF-Strategie der Optimierung von Leistung und Drehmoment konsequent fortgesetzt. Der neue MF 3120 erreicht einen Drehmomentanstieg bei 1400 U/min. von 28%,

bei 1800 U/min. sogar von 20%, eine grosse Verbesserung gegenüber dem bisherigen Modell 3115. Der neue MF 3635 hat einen Drehmomentanstieg bei 1400 U/min. von 28% und bei 1800 U/min. von 18%. Beide neuen MF-Typen haben das neuen, revolutionäre Dynashift-Lastschaltgetriebe – links schalten, mit einem Finger ... ohne zu halten ... und ohne zu kuppeln – eine wahre Freude, mit diesen Traktoren zu fahren!

Massey-Ferguson feiert: Seit 30 Jahren sind die MF-Traktoren weltweit die Nr. 1 (in der Schweiz an 2. Stelle). Zu diesem Jubiläum präsentiert MF zwei neue Modelle aus den Serien 3100 und 3600, das Modell MF 3120 mit 120 PS und das Modell MF 3635 mit 135 PS, beide mit dem beliebten Dynashift-Getriebe.

Kress-(Weichel-)Schichtengrubber

Ein aktiver, belebter Boden mit guter Fruchtbarkeit erfordert eine umweltbewusste Bewirtschaftungsweise. Der Bodenbearbeitung kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu. Sie hat unter anderem die Aufgabe, die Lebensbedingungen des Bodenlebens nachhaltig zu fördern.

Der Kress-Schichtengrubber (vormals Weichel) schafft alle Voraussetzungen für die natürliche, ideale Schichtung des

Bodens. Der Boden wird durchlüftet, Verdichtungen werden aufgebrochen, es werden optimale Bedingungen für den Wurzelraum, die Bodengare und die Wasserspeicherkapazität geschaffen. Die Krümelstabilität wird entscheidend erhöht und das Porenvolumen gesteigert. In grösserer Tiefe (bis 35 cm) lockern Blattschare mit einer variablen Breite von 12–30 cm. Bei dieser Lockerungstiefe ist eine ganzflächige Bearbeitung

überflüssig. In dieser Tiefe werden die natürlichen Risslinien aufgebrochen.

In mittlerer Tiefe (bis 20 cm) lockern Flügelschare mit variablen Breiten von 60–80 cm ganzflächig. Zusätzlich werden vorhandene Wurzelunkräuter über die gesamte Arbeitsbreite abgeschnitten.

So lockert und belüftet der Kress-Schichtengrubber leichte und schwere Böden schonend auf gewünschter Tiefe zwischen 5 und 35 cm, ohne die natürlichen Bodenschichten zu vermischen. Es wird kein inaktiver, schwach durchwurzelter

Boden nach oben gearbeitet und die oberste Bodenschicht wird kaum zerstört. Die Erhaltung der Krümelstruktur ist gewährleistet.

Durch die sehr kompakte Bauweise ist es jederzeit möglich, mit Nachfolgeräten in Kombination oder im Frontanbau zu arbeiten. Kombiniertes Maschineneinsatz ermöglicht die Reduktion an Überfahrten und somit die Schonung der Bodenstruktur.

Bärtschi & Co. AG, Hüsliwil

Taiga – die neuen Schälgrubber von Althaus

Althaus lanciert eine neue Schälgrubber-Generation, genannt Taiga. Wie bei den Pflügen setzt der Bodenbearbeitungs-Spezialist auf eine modular aufgebaute Gerätepalette. Dies ergibt eine derart breite Modellvielfalt, dass für jeden Betrieb der Grubber nach Mass gefunden wird.

Die neuen Schälgrubber sind ein Eigenfabrikat von Althaus, und sie halten, was man sich von Schweizer Qualität verspricht. Der elegante Taiga-Rahmen ist dank formschlüssiger Konstruktion wesentlich stabiler und verwindungssteifer als ein herkömmliches Grubber-

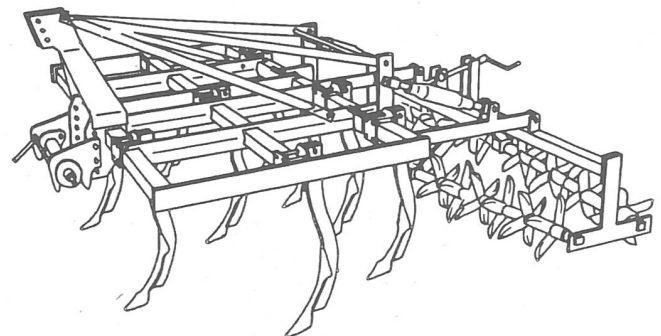
Chassis. Dadurch wird der Anbau einer doppelreihigen Spatenrollegge jetzt auch an den 3balkigen Versionen möglich. In Verbindung mit dem vergrösserten Durchlass und den optimal geformten Zinken garantiert diese schlagkräftige Kombination eine saubere, äusserst effiziente Stoppelpbearbeitung.

Althaus baut auf Wunsch auch schwere Goliath-Federzinken an die neuen Schälgrubber. Selbstverständlich sind sämtliche Taiga-Modelle wahlweise mit Doppelherz- oder Flügelscharen, Stützrädern und verschiedenen Nachläufern aus-

rüstbar. Während die günstigsten Varianten (schon ab Fr. 2475.–) mit fixem Strichabstand geliefert werden, bieten die angeschraubten Zinkenhalter neben dem variablen Strichab-

stand einen weiteren gewichtigen Vorteil: Der Taiga lässt sich an Front und Heck anbauen!

Althaus AG, Ersigen BE



Stabiler als ein herkömmliches Grubber-Chassis: der Taiga-Rahmen von Althaus.

Claas-Mega-Palette erweitert

Getreide und andere Erntefrüchte kostengünstig ernten – das ist nötiger denn je. Deshalb gehören Kostensenkungen einerseits und Vielseitigkeit beim Einsatz andererseits zu den wichtigsten Investitionsgründen bei der Anschaffung eines neuen Mähdreschers.

Als Entwicklungsziel bei modernen Mähdreschern gilt es, die Leistung einer «klassischen» Maschine zu erhöhen – ohne negative Nebenwirkungen wie Strohbeschädigungen oder einen verstärkten Energieeinsatz.

Das neue Mega-Dreschsystem von Claas zeigte in der Praxis eindrucksvoll, wie sehr sich die Wirtschaftlichkeit der Maschinen durch neue Techniken verbessern lässt.

Die leistungssteigernde Mega-Technik, die Claas im vergangenen Jahr in den grossen Ma-

schinen Mega 208 und 218 einführte, gibt es jetzt auch in der kleineren Klasse. Der Mega 204 ist für Grossbetriebe gedacht, die die Leistungsreserven der Mega 208 und 218 nicht ganz ausschöpfen können und für Lohnunternehmer, die Wert auf kompakte Abmessungen legen. Die ausserordentliche Steigerung der Dresch- und Abscheideleistung beim Mega-System stammt von dem Vorbeschleuniger und dem Vorabscheidekorb, die vor dem neugestalteten Dreschkorb mit 151 Grad Umschlingungswinkel arbeiten. Praxistests in der letztjährigen Ernte haben eine 15- bis 30prozentige Leistungserhöhung gezeigt. Die Vielseitigkeit wird durch den Multicropkorb erhöht, die einen Wechsel zwischen Erntefrüchten in Minuten ermöglicht (z.B. Erbsen, Weizen).



Der Mega 204 lässt sich deshalb nicht mit Maschinen ähnlicher Grösse mit ca. 1,3 m Trommelbreite vergleichen. Er erreicht die Durchsatzleistung der klassischen 6-Schüttler-Maschinen mit kompakteren Ausmassen und mit reduzierten Betriebskosten.

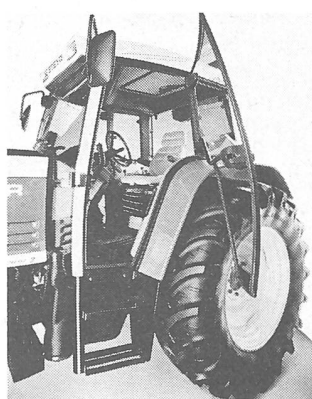
Ein weiteres Leistungsplus

macht den Mähdrescher noch universeller einsetzbar: in Verbindung mit einem klappbaren Schneidwerk (4,50 m Breite) dürfte die Maschine ideal für die überbetriebliche Arbeit in klein- und mittelstrukturierten Gebieten sein.

SERCO Oberbipp

Steyr mit neuen Traktoren der Baureihe 9000

Der österreichische Traktorenhersteller Steyr stellte neue Vierzylinder-Traktoren vor, echte Profi-Typen mit der Bezeichnung Steyr 9000. Sie leisten 78, 86 bzw. 94 PS und zeichnen sich aus durch extreme Sparsamkeit und modernste Technik.



Die neuen Steyr zeichnen sich durch hohen Komfort aus. Sie sind mit maximalem Kabinengeräusch von 72 dB(A) extrem leise, bieten beleuchtete Stiegen, a.W. Superkomfortsitz, Klimaanlage, Lastschaltung, Allradmanagement, blockierfreie Bremsen usw.

Hervorragende Leistungscharakteristik

- Spez. Kraftstoffverbrauch im Bestpunkt nur 206 g/kWh!
- Drehmomentanstieg von 26% bei 35% nutzbarem Drehzahlbereich
- Volle Leistung von 1900–2300 U/min Motor
- Hohes Anfahrtdrehmoment bei 1000 U/min
- Kolbenboden- und Motor-kühlung
- Auspufftopf und Luftfilter unter Motorhaube
- RME-tauglich, Oxydationskatalysator (Wunsch)

Drei Getriebe-Varianten

- 16/8-Gang-Wendegetriebe
- Superkriechganggetriebe, 32/16 Gänge (Wunsch)
- Lastschaltung mit Dämp-

fungselement, 16/16 Gänge (Wunsch)

- Vierfach-Zapfwelle mit 390, 540, 750, 1000 U/min; die 390er Zapfwelle erlaubt einen schonenden Ladewageneinsatz, während das Frontmähwerk mit voller Drehzahl arbeitet

Automatisierbarer Allradantrieb

- Bis zu 55 Grad Lenkeinschlag (Hinterradausführung), ca. 48 cm Bodenfreiheit
- Schaltung von Allrad und Differentialsperren elektrohydraulisch, auf Wunsch automatisierbar
- Umfangreiche Bereifungsvarianten
- Hinterachsbremse, in Ölbad laufend

EHR mit Schwingungstilgung

- Getrennter Ölhaushalt = bio-

tauglich, bis 30 l Ölentnahme möglich, Förderleistung 50 l/min

- Hubkraft 4500 kg
- Bis zu vier Zusatzsteuergeräte
- Hydraulikkupplungen mit einer Hand kuppelbar

Super-Komfort

- Innengeräusch nur 72 dB(A)!
- Komfortabler Mitfahrersitz
- Getönte Scheiben, alle Scheiben und Türen ausstellbar, Sonnenrollo
- Moderne Info-Einheit
- Beleuchteter Aufstieg, verschmutzungsgeschützt

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft. Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.– stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweissanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp., inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.–.

Autogenanlagen

Schweisswagen, Stahlflaschen, Ventile, Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw.

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Stickstoffdüngung bei Trockenheit:

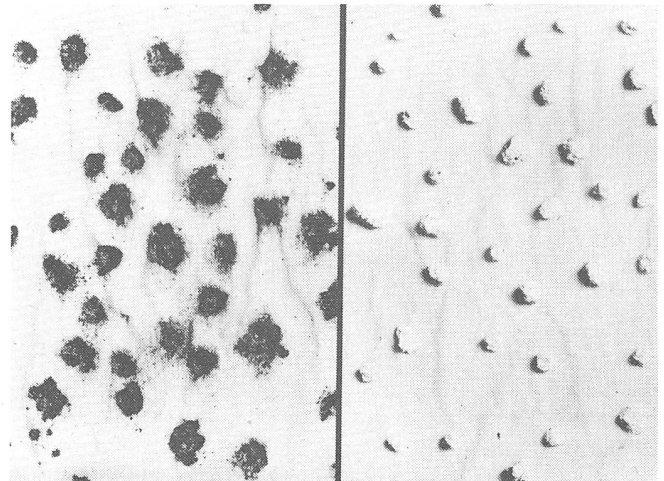
Schnelle Löslichkeit ist entscheidend

Nicht alle Ammonsalpeter geben den Stickstoff gleich rasch an den Boden ab. So haben Untersuchungen gezeigt, dass Stickstoff aus weicheeren Körnern viel schneller in die Bodenlösung übergeht als solcher aus harten Granulaten. Wird bei trockener Witterung gedüngt, ist dieser Faktor entscheidend. Ein starker Tau muss dann genügen, um den Stickstoff aus dem Korn herauszulösen.

Die Kornhärte wird beeinflusst durch Trägermaterialien wie Schiefer-, Kalk- oder Dolomitgesteinsmehl. Das weichste

Korn gewinnt man mit der Zugabe von Schiefermehl. Nur Lonza-Ammonsalpeter mit 27,5% N und Lonza-Ammonsalpeter mit Bor enthalten Walliser Schiefer. Auch das Granulationsverfahren hat einen Einfluss auf die Kornhärte. Körner, die – wie Lonza-Ammonsalpeter – mit einem schaufelbestückten Wellengranulator hergestellt werden, sind weicher als sprühgranulierte Körner.

AGROline
Lonza/Uetiker
Pflanzenernährung
4002 Basel



links:
Import-Ammonsalpeter nach vier Tagen: Das Korn ist immer noch kompakt, der Dünger kann nicht wirken.

rechts:
LONZA-Ammonsalpeter nach vier Tagen: Das Korn hat sich bereits aufgelöst, der Stickstoff wirkt.
Foto: AGROline

AEBI Terratrak TT 60



Nachdem im Januar 93 der neue Terratrak TT40 lanciert wurde, wird nun die AEBI-Terratrak-Modellpalette mit dem Terratrak TT60 vervollständigt und abgerundet. Damit kann AEBI tatsächlich sämtliche Bedürfnisse, die an so hochentwickelte Geräteträger gestellt werden, befriedigen.

Mit einigen exklusiven Merkmalen, wie ein total neues Kühlerkonzept, eine intelligente mittels Knopfdruck umschaltbare Lenkung, vier Lenkungsarten, einem multifunktionalen Fahr-

hebel, mit dem man alles Wesentliche bedient, verstell- und abnehmbare Lampenträger, Kabine mit klar und griffig angeordneten Bedienungselementen und einer perfekten Übersicht nach vorne und hinten und natürlich hydrostatischem Antrieb. Mit dem neuen AEBI Terratrak TT60 steht ein weiterer extrem hangtauglicher und bodenschonender Geräteträger zur Verfügung.

Aebi + Co AG, Burgdorf

Der allerneueste Geräteträger AEBI Terratrak TT60. Mit vier Lenkungsarten, einem total neuen Kühlerkonzept, hydrostatischem Antrieb und einem multifunktionalen Fahrhebel, mit dem man alles Wichtige im Griff hat.

Automatisches System für Gesundheitsüberwachung

Das DLO Forschungsinstitut IMAG-DLO und IVO-DLO der Universität Utrecht und Alfa Laval Agri AB (Schweden) haben ein gemeinsames Forschungsprogramm für die Entwicklung eines on-line Systems gestartet, das verschiedene Daten und verschiedene Analysen der Kuhdaten miteinander verbindet.

Herdengröße wie auch Milchproduktion pro Kuh haben während der letzten Jahrzehnte stark zugenommen. In vielen

Milchkuhherden sind Gesundheit und Fruchtbarkeit (Ergiebigkeit) nicht optimal. Hohe Milcherträge und hohe Rentabilität können nur bei optimalen Konditionen garantiert werden, speziell was Fütterung, Tiergesundheit und Fruchtbarkeit betrifft. Automation der Gesundheitskontrolle und Brunstermittlung wie auch Futterauswertungskontrolle können zu Verbesserungen in diesem Sektor beitragen.

Die Kuhdaten (Kuhstatus) kön-

nen für folgende Vorgänge ermittelt werden: Milchfluss, Milchmenge, Futteraufnahme, Tieraktivität und anderes. Heute stehen verschiedene technische Methoden zur Verfügung um Mastitis, Brunstzeit und Krankheiten ermitteln zu können, aber keine Methode ist effizient genug, wenn sie für sich alleine gebraucht wird! Die heutige Computertechnologie erlaubt, mit verschiedenen Daten und zu akzeptablem Preis zu arbeiten.

Im obengenannten Projekt werden verschiedene Experimente ausgeführt werden. Datenerfassung wird auf verschiedenen

Versuchsfarmen in Holland und Schweden ausgeführt werden. Verschiedene statistische Techniken werden für Datenanalysen und die Entwicklung eines Ermittlungssystems angewendet werden.

Das Projekt wird während zwei Jahren laufen und wird mit einem Prototypen beendet werden, der dann in der Praxis getestet werden wird.